



Fachtag: Demokratie stärken - Verantwortung sozialer Träger in Köln

24.02.2026 · Bürgerzentrum Chorweiler · Pariser Platz 1 · 50765 Köln

Moderation: Oyindamola Alashe

Programm

09:30 – 10:00 Uhr · Ankommen & Registrierung

Empfang mit Kaffee

10:00 – 10:30 Uhr · Begrüßung & Einführung

Grußwort Dr. Harald Rau, Beigeordneter für Soziales, Gesundheit und Wohnen
(Videobotschaft)

Grußwort Ursula Hähner, Amtsleitung des Amtes für Soziales, Arbeit und Senioren

Einführung durch die Kölner Elf & Gero Wiesenhöfer, geschäftsführender Vorstand des
Fördervereins der Sparkasse KölnBonn e.V.

10:30 – 11:30 Uhr · Keynote + Q&A

Prof. Dr. Sebastian Kurtenbach: "Demokratie im Alltag – warum soziale Räume
entscheidend sind"



11:30– 11:45 Uhr · Kaffeepause

11:45 – 12:15 Uhr · Gespräch mit Prof. Dr. Kurtenbach und der
Bürgermeisterin Brigitta von Bülow

„Resiliente Zivilgesellschaft – wie entstehen antidemokratische Tendenzen und wie kann man ihnen begegnen“

12:15 – 13:15 Uhr · Demokratieimpulse I

1. „Demokratie praktisch: Beteiligung im Stadtteil gestalten“ (Tobias Kempf, Bürgerzentrum Deutz)
2. „Sprache – Macht – Rassismus“ (Julia Sutanto & Prof. Dr. Kemal Bozay, interKultur e.V. / Bürgerhaus MüZe)
3. „Antifeministische Narrative: Intersektionale Schnittstellen von Faschismus, Kolonialismus und Demokratiefeindlichkeit“ (Fatima Remli)
4. „Rassismuskritische Ansätze für die Kinder- und Jugendförderung“ (Ahmed Sinoplu, Coach e.V.)
5. „OT im Wandel – Jugendarbeit neu gedacht“ (Rosalie Ulrich, Pijo Riter, David Svider Silbermann, Bürgerschaftshaus Bocklemünd)
6. „Zwischen Algorithmus und Demokratie: Medienkompetenz neu denken“ (Adriana Klapproth-Rieger, TH Köln)

13:15 – 14:15 Uhr · Mittagspause & Vernetzung

14:15 – 15:15 Uhr · Demokratieimpulse II
(siehe oben)

15:15– 15:30 Uhr · Kaffeepause mit Kuchen

15:30– 16:00 Uhr · Ergebnis-Slam der Demokratieimpulse

16:00– 16:15 Uhr · Schlusswort & Dank



Fachtag: Demokratie stärken - Verantwortung sozialer Träger in Köln

24.02.2026 · Bürgerzentrum Chorweiler · Pariser Platz 1 · 50765 Köln

Anhang

Moderation

Oyindamola Alashe ist Moderatorin, Journalistin, Autorin und Bildungsreferentin. Sie arbeitet an den Schnittstellen von Medien, Bildung und Gesellschaft und beschäftigt sich insbesondere mit den Themen Gesundheit, Pflege, Bildung, Familie, Soziales, Inklusion sowie Diversität und Zusammenhalt. 2022 erschien im Blumenbar/Aufbau Verlag das Buch "Ich, ein Kind der kleinen Mehrheit", das sie gemeinsam mit Gianni Jovanovic veröffentlicht hat. Neben journalistischer Arbeit realisiert sie Workshops zu diskriminierungssensibler Sprache, Antirassismus, Empowerment und Diversity-Kommunikation.

Keynote

Prof. Dr. Sebastian Kurtenbach, geboren 1987, lehrt und forscht im Bereich Politikwissenschaft/Sozialpolitik an der FH Münster und ist zugleich Privatdozent für Soziologie an der Ruhr-Universität Bochum. Er ist Forschungsdirektor des Instituts für Wohnungswesen, Immobilienwirtschaft, Stadt- und Regionalentwicklung (InWIS) an der RUB sowie Mitglied des Vorstands des Instituts für Gesellschaft und Digitales (GUD) der FH Münster. Er studierte Soziale Arbeit (B.A.) an der Hochschule Düsseldorf und Sozialwissenschaft (M.A.) an der Ruhr-Universität Bochum. An der Universität zu Köln promovierte er mit einer Arbeit über benachteiligende Effekte armutsgeprägter Gebiete am Beispiel Köln-Chorweiler. Zudem war er Visiting Scholar an der Wayne State University in Detroit. Nach seiner Tätigkeit als Postdoc am Institut für Interdisziplinäre Konflikt- und Gewaltforschung (IKG) der Universität Bielefeld wechselte er an die FH Münster. In seiner Forschung beschäftigt er sich mit Themen der sozialwissenschaftlichen Stadt-, Migrations- und Konfliktforschung. Konkret untersucht er das Zusammenleben in Quartieren, die Rolle sozialer Dienste vor Ort, Ursachen und Folgen der Wohnkrise sowie den Einfluss von Wohnungsunternehmen auf die Nachbarschaft. Zu seinen jüngsten Publikationen zählt das für den Deutschen Sachbuchpreis nominierte Buch „Kinder: Minderheit ohne Schutz“, dass er gemeinsam mit Aladin El-Mafaalani und Klaus Peter Strohmeier verfasst hat.